

Auskunftsbericht des Direktors des Kiewer Museums der westlichen und orientalischen Kunst und Hauptkonservator des Museums, V. Ovčinnikov, an den Leiter der Hauptabteilung der Verwaltung der Einrichtungen für bildende Kunst beim Komitee für Kunstangelegenheiten der UdSSR, P. Sysoev, über Exponate aus dem Sonderbestand des Kiewer Museums der westlichen und orientalischen Kunst. 05.11.1951

Kopie
(per Feldjägerpost)

Den 5. November 1951

Nr. F /181/8 S

An das Komitee für Kunstangelegenheiten der UdSSR

An den Leiter der Hauptverwaltung für Einrichtungen
der Bildenden Kunst,
Gen. P. M. Sysoev

In Beantwortung Ihrer Anfrage vom « » _____ 1951 teilen wir mit, dass im Kiewer Staatlichen Museum für Westliche und Orientalische Kunst die folgenden Exponate eines Sonderfonds vorhanden sind:

	Aus der Dresdner Gemäldegalerie	Porzellan aus Dresden	Aus Berliner Privat- sammlungen	Insgesamt
Malerei	506	—	260	766
Bildhauerkunst	—	—	44	44
Grafik	4025	—	348	4373
Angewandte Kunst	—	75	13	88
Numismatik	—	—	—	—
Insgesamt:	4531	75	665	5271

Unter den Bildern der Dresdner Gemäldegalerie sind:

Nach dem Katalog
der Dresdner

Gemäldegalerie	1870	A. Dürer (?)	Kreuzigung
"	1906	L. Cranach	Porträt Heinrichs des Frommen
"	307	A. Carracci	Madonna mit Schwalbe
"	819A	P. Brueghel d. Ä.	Predigt Johannes des Täufers
"	958	P. Rubens	Alte Frau mit Kohlebecken

"	963	P. Rubens zugeschrieben	Alter Bischof
"	1568	Rembrandt zugeschrieben	Bildnis eines Mannes
"	1605	F. Bol	Jakob vor Pharao
"	1602	G. Flinck	Urias Brief ¹
"	673	L. de Morales	„Ecce Homo“

Direktor des Museums
Hauptkustos

CDAVO, f. 5116, op. 13, spr. 43, Bl. 20. Kopie.

¹ So im Dokument; gemeint ist das Gemälde „David überreicht Uria den Todesbrief“ von Govaert Flinck.